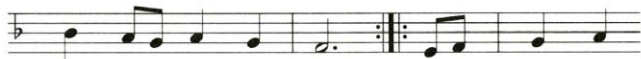


Heilige Messe

Zum **Einzug** singen alle:



1 Ge - lobt sei Je - sus Chri - stus in
der für uns Mensch ge - wor - den aus



al - le E - wig - keit, und drei - und -
lau - ter Gü - tig - keit, im Fleisch ge -



drei - ßig Jahr Ge - lobt sei Je - sus
hor - sam war!



Chri - stus in al - le E - wig - keit!

2. Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit, er hat den Trost gesendet, den Geist der Heiligkeit, der uns gereinigt all von Adams Sündenfall! Gelobt sei Jesus Christus in alle Ewigkeit.

Begrüßung: Kardinal Woelki

Wir sprechen das **Schuldbekenntnis:**

Alle: Ich bekenne Gott, dem Allmächtigen, und allen Brüdern und Schwestern, dass ich Gutes unterlassen und Böses getan habe – ich habe gesündigt in Gedanken, Worten und Werken durch meine Schuld, durch meine Schuld, durch meine große Schuld. Darum bitte ich die selige Jungfrau Maria, alle Engel und Heiligen und euch, Brüder und Schwestern, für mich zu beten bei Gott, unserem Herrn.

Kardinal: Der allmächtige Gott erbarme sich unser. Er lasse uns die Sünden nach und führe uns zum ewigen Leben.

Alle: Amen

Kyrie: Domchor und Mädchenchor im Wechsel mit allen (V/A):

Musical score for Kyrie, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 2/4. The score consists of three measures. The first measure is in 2/4, the second in 3/4, and the third in 2/4. The lyrics are: KÝ - ri - e, KÝ - ri - e e - lé - i - son.

Gloria: Domchor und Mädchenchor im Wechsel mit allen (V/A):

Musical score for Gloria, featuring a vocal line and a piano accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The score consists of four lines of music. The lyrics are: Glo - ri - a, Eh - re sei Gott und Frie - de den Menschen sei - ner Gna - de. Glo - ri - a, Eh - re sei Gott, er ist der Frie - de un - ter uns.

Kardinal: Tagesgebet

1. Lesung: Gen 14, 18-20 (spanisch)

Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein heraus. Er war Priester des Höchsten Gottes. Er segnete Abram und sagte: Gesegnet sei Abram vom Höchsten Gott, dem Schöpfer des Himmels und der Erde, und gepriesen sei der Höchste Gott, der deine Feinde an dich ausgeliefert hat. Darauf gab ihm Abram den Zehnten von allem.

Kehrvors (V/A):

Nach Gott, dem Le - ben - di - gen,
dür - stet mei - ne See - le.

2. Lesung: 1 Kor 11, 23-26 (italienisch)

Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch dann überliefert habe: Jesus, der Herr, nahm in der Nacht, in der er ausgeliefert wurde, Brot, sprach das Dankgebet, brach das Brot und sagte: Das ist mein Leib für euch. Tut dies zu meinem Gedächtnis! Ebenso nahm er nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut. Tut dies, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

Ruf vor dem Evangelium: Chöre (V) im Wechsel mit allen (A):

Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja

Evangelium: Lk 9, 11b-17 (deutsch)

Kurzfassung: Lk 9, 16-17 (französisch und ungarisch)

„Jesus aber nahm die fünf Brote und die zwei Fische, blickte zum Himmel auf, sprach den Lobpreis und brach sie; dann gab er sie den Jüngern, damit sie diese an die Leute austeilten. Und alle aßen und wurden satt.“

Ruf nach dem Evangelium: Chöre (V) im Wechsel mit allen (A):



Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja Hal - le - lu - ja

Predigt: Kardinal Woelki

Credo (Chöre und Gemeinde im Wechsel)



Kv Cre - do in u - num De - um.
Hm Cre - do in u - num De - um.

Fürbitten mit Liedruf „Erhöre uns Christus“ (V / A / Chöre)

Kardinal: Unser Herr Jesus Christus hat seinen Leib und sein Blut hingegen für das Leben der Welt. Ihn bitten wir:

1. (polnisch) Wir beten für die Kirche auf der ganzen Erde: dass sie wachse aus der Frucht und der Kraft der Heiligen Eucharistie.
2. (italienisch) Für unseren Hl. Vater, Papst Franziskus, für unseren Erzbischof Rainer und für alle Bischöfe: dass sie die Kirche sicher führen und leiten.
3. (deutsch) Für unser Erzbistum Köln: dass wir die Zeichen der Zeit verstehen und uns mit ganzer Kraft für das Evangelium einsetzen.
4. (indisch) Für alle jungen Christen: dass sie ihre Berufung zur besonderen Nachfolge im Priestertum oder zu Ehe und Familie entdecken.

5. (kroatisch) Für unser Stadtdekanat Köln: dass unsere Kinder und Jugendlichen, besonders alle Erstkommunion-kinder, immer tiefer hineinfinden in eine Freundschaft zu dir.
6. (portugiesisch) Für alle Kranken in den Kliniken und daheim: dass sie gestärkt werden durch das Sakrament der Heiligen Eucharistie.
7. (englisch) Für unsere Verstorbenen: dass sie teilnehmen dürfen am himmlischen Gastmahl in deinem Reich.

Kardinal: Denn du bist gekommen, um Leben in Fülle für alle zu erwirken. Dir sei Lob und Preis, heute und in alle Ewigkeit. Amen.

Gabenbereitung: „Brot und Wein, Zeichen des Lebens“ (O. Sperling)
Domchor, Mädchenchor, Bläser und Gemeinde (Refrain)

Refrain

The musical score is written on a single treble clef staff in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three lines of music. The first line contains the lyrics 'Brot und Wein, Zei-chen des Le-bens, Spei-se und Trank, ge-'. The second line contains 'wan-delt am Al-tar, Fleisch und Blut, Zei-chen der Lie-be:'. The third line contains 'Je-sus Chris-tus, du bist wirk-lich da!' followed by a double bar line and 'wirk-lich da!'. Above the final two measures of the third line, there are brackets labeled 'nach Strophe 1-3' and 'nach Strophe 4' respectively, indicating where the piece can be repeated.

Brot und Wein, Zei-chen des Le-bens, Spei-se und Trank, ge-
wan-delt am Al-tar, Fleisch und Blut, Zei-chen der Lie-be:
Je-sus Chris-tus, du bist wirk-lich da! wirk-lich da!

Gabengebet u. Präfation: Kardinal Woelki

Sanctus: Domchor und Mädchenchor im Wechsel mit allen (V/A)

The musical score is written on a single treble clef staff in a 4/4 time signature with a key signature of three flats (E-flat major). It consists of a single line of music with the lyrics 'Sanc - tus Sanc - tus Sanc - tus Do - mi - nus'. The melody is simple and rhythmic, with a final double bar line.

Sanc - tus Sanc - tus Sanc - tus Do - mi - nus

Eucharistisches Hochgebet

Bekennnisruf nach der Wandlung:

Diakon: Geheimnis des Glaubens:

Alle: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir, und deine Auferstehung preisen wir, bis du kommst in Herrlichkeit.

Kardinal Woelki und Konzelebranten:

Durch ihn und mit ihm und in ihm ist dir, Gott, allmächtiger Vater, in der Einheit des Heiligen Geistes alle Herrlichkeit und Ehre jetzt und in Ewigkeit. **Alle:** Amen

Chöre und Gemeinde:



Das **Vater Unser** wird lateinisch gesungen:

A musical score for the Latin Mass, consisting of five staves of music in a single system. The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C). The melody is written in a simple, rhythmic style using quarter notes. The lyrics are written below the staff.

A Pa-ter no-ster, qui es in cae-lis: san-cti-fi-cé-tur
no-men tu-um; ad-vé-ni-at re-gnum tu-um;
fi-at vo-lún-tas tu-a, si-cut in cae-lo, et in
ter-ra. Pa-nem nostrum co-ti-di-á-num da
no-bis hó-di-e; et di-mít-te no-bis dé-bi-ta

no-stra, si - cut et nos di - mít - ti - mus de - bi - tó -
 ri - bus no-stris; et ne nos in - dú - cas in ten - ta -
 ti - ó - nem; sed lí - be - ra nos a ma - lo.

Kardinal: Erlöse uns, Herr, allmächtiger Vater, von allem Bösen und gib Frieden in unseren Tagen. Komm uns zu Hilfe mit deinem Erbarmen und bewahre uns vor Verwirrung und Sünde, damit wir voll Zuversicht das Kommen unseres Erlösers Jesus Christus erwarten.

Alle: Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

Kardinal: Der Friede des Herrn sei alle Zeit mit Euch.

Alle: Und mit deinem Geiste.

Agnus Dei: Der Domchor und der Mädchenchor am Kölner Dom (V) singen im Wechsel mit allen (A):

Do - na no - bis Do - mi - ne do - na no - bis pa - cem

Hinweis zur Kommunion

Vielleicht gibt es einige unter Ihnen, die nicht zur heiligen Kommunion gehen wollen oder können, weil sie schon lange keinen Kontakt mehr zur Kirche hatten oder nicht katholisch sind oder den Glauben an die Gegenwart des Herrn in den Gestalten von Brot und Wein nicht teilen können oder in irgendeiner Weise nicht vorbereitet sind. Wir laden Sie aber herzlich ein, dennoch nach vorne zu kommen und sich segnen zu lassen. Zeigen Sie dies bitte an, indem Sie die rechte Hand auf die linke Schulter legen.

Während der **Kommunionausteilung**:

1. **O sacrum convivium** von Tomás Luis de Victoria (Mädchenchor)

2. **The Lord bless you** von John Rutter (Bläser)

3. **Gemeindelied**:



1 Du bist das Brot, das den Hun - ger stillt, —
2 Du bist der A - tem der E - wig - keit, —
3 Du bist die Kla - ge in Angst und Not, —



1 du bist der Wein, der die Krü - ge füllt. —
2 du bist der Weg in die neu - e Zeit. —
3 du bist die Kraft, un - ser täg - lich Brot. —



Kv Du bist das Le - ben, du bist das Le - ben,
D C G D⁷ 4 - 3



du bist das Le - ben, Gott. —

4 Du bist der Blick, der uns ganz durchdringt, / du bist das Licht, das uns Hoffnung bringt. Kv

5 Du bist das Ohr, das die Zukunft hört, / du bist der Schrei, der die Ruhe stört. Kv

6 Du bist das Kreuz, das die Welt erlöst, / du bist der Halt, der uns Mut einflößt. Kv

7 Du bist die Hand, die uns schützend nimmt, / du bist das Korn, das dem Tod entspringt. Kv

Kardinal: Schlussgebet

Aussetzung des Allerheiligsten und Prozessionsbeginn

Lied: Bläser, Chöre und Gemeinde:



1 Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den



Kö - nig der Eh - ren;
himm - li - schen Chö - ren. Kommet zu - hauf, Psalter und



Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren.

2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt. / Hast du nicht dieses verspüret?

3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über dir Flügel gebreitet.

4 Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Danke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet.

5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in Ewigkeit. Amen.

HINWEISE

PROZESSIONSORDNUNG

(Bitte in Sechserreihen gehen!)

1. Gruppe	Dommesodiener mit Kreuz und Leuchtern	Südportal
2. Gruppe	Mädchenchor am Kölner Dom	Chorpedest
3. Gruppe	Lyskircher Hellige Knäächte un Mägde	Block 1
4. Gruppe	Vertreter der Vereine und Verbände	Block 1
	Militärgemeinde und Innungen	Block 1
5. Gruppe	Ritterorden	Block 3
6. Gruppe	Ordensleute	Block 3
7. Gruppe	Kölner Domchor	Chorpedest
	Domsingschule mit Kommunionkindern	Block 2
	Domgemeinde	Block 2
8. Gruppe	Alumnen der Priesterseminare	Südportal
	Präsident des ZDV, Domsyndikus,	Block 1
	Domrendant, Dombaumeister	Block 1
	Kölner Domkapitel	Altarpodest
9. Gruppe	Das Allerheiligste	
10. Gruppe	Vertreter des bürgerlichen	Block 1
	und kirchlichen Lebens	Block 1
11. Gruppe	Behinderte in Begleitung des MHD	Block 3
12. Gruppe	Gemeinden der IKS (Internationale	Block 5
	Katholische Seelsorge)	Block 5
13. Gruppe	Weltklerus (ohne Pfarrei)	Block 2
	Pfarreien des Stadtdekanates	Block 4
	in Begleitung der Geistlichen	Block 4
	Einzelteilnehmer	Block 5
14. Gruppe	Kroatische Mission	Block 6

Die Gruppen 8-10 verweilen vor der Minoritenkirche bei dem errichteten Altar. Die folgenden Gruppen ehren das Allerheiligste im Vorbeigehen **(am Segensaltar bitte nicht stehen bleiben!)**. Nach der 13. Gruppe fügen sich die Gruppen 8-10 wieder in die Prozession ein.

**Der Abschluss der Fronleichnamsprozession mit Erteilung des sakramentalen Segens findet im Hohen Dom statt.
Im Anschluss wird noch eine Hl. Messe gefeiert.**

▶ **DIE FROHE BOTSCHAFT AUF SENDUNG**

Der tägliche Morgenimpuls mit Schwester Katharina um 6.05 Uhr, das Tagesevangelium mit Auslegung um 7.45 Uhr oder das Nachtgebet mit Weihbischof Ansgar Puff um 22 Uhr – Impulse und Gebet im DOMRADIO.

▶ **GOTTESDIENST LIVE**

Jeden Tag übertragen wir einen Gottesdienst aus dem Kölner Dom – im Internet und im Fernsehen in Kooperation mit EWTN und Bibel TV.

▶ **MEDIATHEK**

Alle Gottesdienste, Predigten, das „Wort des Bischofs“ und unsere Videonachrichten finden Sie unter www.domradio.de/mediathek – auch als Podcasts!

▶ **DOMRADIO.DE WHATSAPP**

Werden Sie Mitglied der Community und bekommen Sie täglich eine Frohe Botschaft auf Ihr Handy, wahlweise den Morgenimpuls und die wichtigsten Nachrichten des Tages! www.domradio.de/whatsapp

PROZESSION

Wir haben gemeinsam mit unserem Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki die Heilige Eucharistie gefeiert, das Gedächtnis von Tod und Auferstehung unseres Herrn. Nun werden wir Christus, der unter der Gestalt des Brotes bei uns ist, durch die Straßen unserer Stadt geleiten.

1. Bläsermusik zum Prozessionsbeginn

2. Eucharistische Andacht: „Wahre Speise“:

V: Jesus sagt: Ich gebe euch mein Fleisch und Blut - Nahrung, Speise und Trank für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.

L: Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben, und ich werde ihn auferwecken am Letzten Tag. Denn mein Fleisch ist wirklich eine Speise und mein Blut ist wirklich ein Trank.

V: Herr Jesus Christus, gegeben als Speise und Trank.

A: Wir beten dich an und preisen dich.

V: Du, Herr – Fleisch und Blut.

A: Wir beten...

V: Du, Herr – Leib und Seele.

A: Wir beten...

V: Du, Herr – Gott und Mensch.

A: Wir beten...

V: Du, Herr – Speise und Trank.

A: Wir beten...

V: Du schenkst uns dein Leben.

A: Wir beten...

V: Du schenkst uns deinen Geist.

A: Wir beten...

V: Du schenkst uns deine Liebe.

A: Wir beten...

V: Du schenkst uns deine Kraft.

A: Wir beten...

V: Du bist gegenwärtig in deinem Mahl.

A: Wir beten...

V: Du bist wirksam in Brot und Wein.

A: Wir beten...

V: Du bist Stärkung auf unserem Weg.

A: Wir beten...

V: Du bist Halt in schweren Stunden.

A: Wir beten...

V: Du bist Hoffnung in der Ausweglosigkeit.

A: Wir beten...

V: Du bist Wegzehr auf der letzten Reise.

A: Wir beten...

V: Herr Jesus Christus! Wir beten dich an und preisen dich, gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.

A: Du gibst dich uns mit Fleisch und Blut.

V: Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns in deinem Mahl.

A: Du gibst dich uns mit Fleisch und Blut.

V: Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise, wandle uns an deinem Tisch.

- A: Du gibst dich uns mit Fleisch und Blut.
 V: Herr Jesus Christus, wahrhaft Speise.
 wandle uns mit deiner Macht.
- A: Du gibst dich uns mit Fleisch und Blut.
 L: Mahl des Herrn, ernähre mich. Leib Christi, erlöse mich.
 Blut Christi, tränke mich. Leben Christi, stärke mich.
 Geist Christi, durchdringe mich. Geheimnis Christi, öffne dich.
 In deine Nähe ziehe mich. Vor allem Bösen schütze mich.
 Aus deiner Fülle speise mich, damit ich lebe ewiglich.
- L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
 und dem Heiligen Geist.
- A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
 und in Ewigkeit - Amen.

3. Litanei von der Anbetung Jesu Christi (Chor/Alle)

Kv Be - tet an den Leib des Herrn, be - tet

an das kost-ba - re Blut Je - su Chri - sti.

Chor: Wir beten an den heiligsten Leib Christi, das Lamm Gottes, den heiligsten Leib, der sich hingegeben hat für unser Heil.

Den heiligsten Leib, der seine Jünger beschenkt hat mit den Geheimnissen des Neuen Bundes. Alle: Betet an....

Chor: Den heiligsten Leib, durch den wir empfangen haben das unblutige Opfer, den heiligsten Leib des Hohepriesters, der erhoben ist über die Himmel.

Den heiligsten Leib, der die Sünderin freisprach, den heiligsten Leib, der uns reinigt durch sein Blut. Alle: Betet an...

Chor: Den heiligsten Leib, der die Füße seiner Jünger gewaschen hat mit Wasser, den heiligsten Leib, der gereinigt hat ihr Herz mit dem Geist.

Den heiligsten Leib, der verraten wurde mit einem Kuss und der die Welt geliebt hat bis in den Tod. Alle: Betet an....

Chor: Den heiligsten Leib, der sich aus freiem Willen ausgeliefert hat an Pilatus und der sich bereitet hat eine heilige Kriche.

Den heiligsten Leib, der erstanden ist von den Toten und der verklärt ist in Herrlichkeit. Alle: Betet an....

4. Lobpreis „Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt...“:

V: Herr Jesus Christus, du stärkst uns auf den Wegen unseres Lebens durch dein Wort und deinen Geist und durch dieses Sakrament deiner Liebe, das wir gläubig empfangen und verehren.

Liedruf V/A: Jesus Christ, Feuer, das die Nacht erhellt;
Jesus Christ, du erneuerst unsre Welt.

Portugiesisch (...)

V: Herr Jesus Christus, du bist das Brot des Lebens, das die Sehnsucht der Menschen erfüllt:

Liedruf V/A

Spanisch (...)

V; Herr Jesus Christus, du bist das lebenspendende Brot, das gebrochen wurde für das Heil der Welt:

Liedruf V/A

Ungarisch (...)

V: Herr Jesus Christus, du bist das wahre Brot vom Himmel. Wer von diesem Brot ißt, erhält Anteil an deinem ewigen Leben:

Liedruf V/A

5. Taizé-Gesang „Christus dein Licht...“:

Liedruf V/A

Christus dein Licht, verklärt unsre Schatten,
lasse nicht zu, dass das Dunkel zu uns spricht.
Christus dein Licht, erstrahlt auf der Erde,
und du sagst uns: auch ihr seid das Licht.

6. Eucharistische Andacht „Lebendiges Brot“:

- V: Jesus sagt: Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel kommt – Brot, Himmel, Leben für uns. Wir hören und fragen, wir wundern uns und staunen. Geheimnis des Glaubens.
- L: Amen, amen, ich sage euch: Nicht Mose hat euch das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot, das Gott gibt, kommt vom Himmel herab und gibt der Welt das Leben. Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.
- V: Herr Jesus Christus, lebendiges Brot vom Himmel.
- A: Wir beten dich an und preisen dich.
- V: Du kommst vom Vater. A: Wir beten...
- V: Du bist von Anfang an. A: Wir beten...
- V: Du bist der ganzen Schöpfung gegeben. A: Wir beten...
- V: Du Brot aus dem Herzen Gottes. A: Wir beten...
- V: Du Brot aus der Liebe Gottes. A: Wir beten...
- V: Du Brot aus dem Erbarmen Gottes. A: Wir beten...
- V: Du Brot aus dem Frieden Gottes. A: Wir beten...
- V: Du Brot und Leben. A: Wir beten...
- V: Du Brot und Weisung. A: Wir beten...
- V: Du Brot und Licht. A: Wir beten...
- V: Du Brot und Wahrheit. A: Wir beten...
- V: Du Brot und Hoffnung. A: Wir beten...
- V: Herr Jesus Christus wir beten dich an und preisen dich, gegenwärtig im allerheiligsten Sakrament.
- A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.
- V: Wir hungern nach Leben, das wahr ist und ewig.
- A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.
- V: Wir suchen nach Wegen, die licht sind und sinnvoll.
- A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.
- V: Wir fragen nach Worten, die klar sind und göltig.
- A: Du bist das Brot, das vom Himmel kommt.
- L: Brot vom Himmel nähre mich. Gottheit Christi, rette mich.
Menschsein Christi, heile mich. Wort Christi, leite mich.
Maßstab Christi, forme mich. Geheimnis Christi, öffne dich.
In deine Nähe ziehe mich. Vor allem Bösen schütze mich.
Aus deiner Fülle speise mich, damit ich lebe ewiglich.
- L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist.
- A: Wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit
und in Ewigkeit - Amen.

7. Alle singen „Kommt her ihr Kreaturen all...“:



1 Kommt her, ihr Kre - a - tu - ren all, kommt,
kommt her und se - het all - zu - mal, was



was er - schaf - fen ist, Dies ist das heil - ge
hier zu - ge - gen ist!



Sa - kra - ment, das sollt ihr lo - ben bis ans End! O

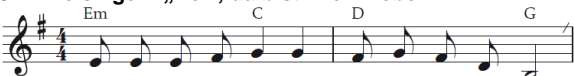


dass ich's lo - ben könnt, all - zeit bis an mein End!

4. Gott, dir sei Lob im höchsten Thron, der du uns Vater bist, und deinem eingebornen Sohn, der uns're Speise ist; dem Tröster auch der Christenheit, sei gleiche Ehr' in Ewigkeit! Gelobt sei ohne End das höchste Sakrament!

8. Gesang der polnischen Gemeinde

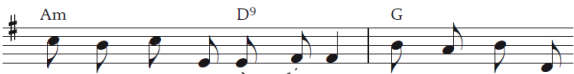
9. Alle singen: „Herr, du bist mein Leben“



1 Herr, du bist mein Le - ben, Herr, du bist mein Weg.
2 Je - sus, un - ser Bru - der, du bist un - ser Herr.



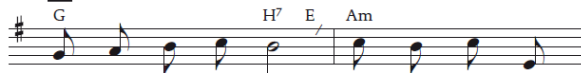
1 Du bist mei - ne Wahr - heit, die mich le - ben lässt.
2 E - wig wie der Va - ter, doch auch Mensch wie wir.



1 Du rufst mich beim Na - men, sprichst zu mir dein
2 Dein Weg führ - te durch den Tod in ein neu - es



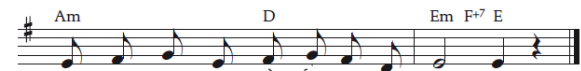
1 Wort. Und ich ge - he dei - nen Weg, du
2 Leben. Mit dem Va - ter und den Dei - nen



1 Herr gibst mir den Sinn. Mit dir hab ich
2 bleibst du nun ver - eint. Ein - mal kommst du



1 kei - ne Angst, gibst du mir die Hand.
2 wie - der, das sagt uns dein Wort,



1 Und so bitt ich, bleib doch bei mir.
2 um uns al - len dein Reich zu ge - ben.

3. Du bist meine Freiheit, du bist meine Kraft. Du schenkst mir den Frieden, du schenkst mir den Mut. Nichts in diesem Leben trennt mich mehr von dir, weil ich weiß, dass deine Hand mich immer führen wird. Du nimmst alle Schuld von mir und verwirfst mich nie, lässt mich immer ganz neu beginnen.

4. Vater unsres Lebens, wir vertrauen dir. Jesus, unser Retter, an dich glauben wir, und du, Geist der Liebe, atme du in uns. Schenke du die Einheit, die wir suchen auf der Welt. Und auf deinen Wegen führe uns ans Ziel. Mache uns zu Boten deiner Liebe.

10. Stadtlitanei mit Liedruf „Herr, dich bitten wir...“:

Herr, du bist unter uns im Sakrament des Altares. Du bist mit uns auf dem Weg durch die Straßen unserer Stadt, auf den Straßen dieser Welt, auf den Straßen unseres Lebens. Herr, höre unser Gebet:

Kehrvors: Herr, dich bitten wir. Dir vertrauen wir. Herr, segne unsre Stadt mit deiner großen Gnad.

Für unsere Stadt Köln und alle Menschen, die hier leben und arbeiten. Für die Frauen und Männer in Politik und Verwaltung unserer Stadt. Für die Frauen und Männer, die in unseren sozialen Einrichtungen tätig sind.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für alle Pfarrgemeinden in unserem Kölner Stadtdekanat. Für alle unsere Priester, Diakone und Ordensleute. Für unsere Pastoral- und Gemeindereferentinnen und -referenten.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die Mitglieder unserer Gremien, Vereine, Bruderschaften und Gruppen. Für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Pfarreien und unseren kirchlichen Einrichtungen. Für die vielen Helferinnen und Helfer, die in unseren Gemeinden einen ehrenamtlichen Dienst tun.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere evangelischen und orthodoxen Mitchristen und alle christlichen Gemeinschaften in unserer Stadt. Für die Menschen, die anderen Religionen angehören.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere Mitbürger, die aus anderen Ländern kommen. Für die Menschen, die hier Asyl und Sicherheit suchen. Für alle neu Zugezogenen. Für alle, die kein Dach über dem Kopf haben.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere Familien und für die Alleinstehenden. Für die Kinder und Jugendlichen, Erzieher und Lehrer in unseren Kindergärten, Schulen und Bildungseinrichtungen. Für die Menschen in den Fabriken, Büros und Geschäften. Für die Berufstätigen und die Rentner. Für alle Menschen, die keine Arbeit haben.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die, die geistig oder körperlich behindert sind. Für unsere Kranken und die, die sie pflegen. Für alle, die Leid tragen.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die Neugetauften und alle, die sich auf die Taufe vorbereiten. Für die Kinder, die in diesem Jahr zur ersten hl. Kommunion geführt wurden. Für die Neugefirmten. Für unsere Brautleute und die Neuvermählten.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für unsere betagten Mitbürgerinnen und Mitbürger. Für die Mütter und Väter, die ihre Kinder allein erziehen müssen. Für alle, die unter Einsamkeit leiden.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

Für die, die Unrecht erlitten haben und für die, die schuldig geworden sind. Für alle Menschen, die uns Gutes tun. Für alle Menschen, an die niemand denkt. Für alle unsere Verstorbenen.

Kehrvers: Herr, dich bitten wir...

11. Gesang der italienischen Gemeinde

12. Alle singen „Jesus Christus, guter Hirte“



Alle Je - sus Chri - stus, gu - ter Hir - te,
Chor Baum des Le - bens, Strom des Hei - les,
Alle Wort des Va - ters, off - ne Tü - re,



1 Ho - her - prie - ster, O - ster - lamm,
2 ed - ler Wein - stock, Him - mels - brot,
3 Licht der Stadt Je - ru - sa - lem,



1 für das Lamm, das sich ver - irr - te,
2 du nur kennst und führst die Dei - nen
3 lass uns dei - ne Stim - me hö - ren,



1 starbst du an dem Kreu - zes - stamm.
2 in das Le - ben aus dem Tod.
3 lass uns dei - ne We - ge gehn.

13. Wechselgebet „Jesus-Litanei“:

V/A: Herr, erbarme dich.

V/A: Christus, erbarme dich.

V/A: Herr, erbarme dich.

V: Christus, höre uns.

A: Christus, erhöre uns.

V: Gott, Vater im Himmel A: erbarme dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiliger Dreifaltiger Gott

Jesus, Sohn des lebendigen Gottes

Jesus, Sohn der Jungfrau Maria

Jesus, Gott und Mensch

Jesus, lebendiges Wort

Jesus, guter Hirt

Jesus, du Weizenkorn

Jesus, du Weinstock

Jesus, Brot, von dem wir leben

Jesus, Weg, auf dem wir gehen

Jesus, unser Leben

V: Jesus, sei uns gnädig A: Herr, befreie uns.

Sei uns barmherzig

Von allem Bösen

Durch deine Geburt und dein Leiden

Durch dein Kreuz und Leiden

Durch deinen Tod am Kreuze

Durch deinen Abstieg in das Reich des Todes

Durch deine Auferstehung und Himmelfahrt

Durch den Trost des Heiligen Geistes

Durch deine Gegenwart

Durch deine Wiederkunft

V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A: Herr verschone uns.

V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A: Herr, erhöre uns.

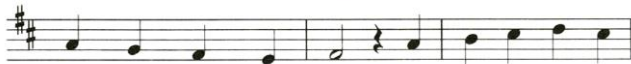
V: Lamm Gottes, du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A: Herr, erbarme dich.

14. Alle singen „Beim letzten Abendmahle...“:



1 Beim letz - ten A - bend - mah - le, die
2 „Nehmt“, sprach er, „trin - ket, es - set, das



1 Nacht vor sei - nem Tod, nahm Je - sus dort im
2 ist mein Fleisch, mein Blut, da - mit ihr nie ver-



1 Saa - le, Gott dan - kend Wein und Brot.
2 ges - set, was mei - ne Lie - be tut!“

3. Dann ging er hin zu sterben aus liebevollem Sinn,
gab Heil uns zu erwerben, sich selbst zum Opfer hin.
4. O lasst uns ihm ein Leben von jeder Sünde rein,
ein Herz, ihm ganz ergeben, zum Dankesopfer weihn.

15. Lobpreis „Herr, wir loben dich...“:

V: Herr Jesus Christus! Du hast gesagt: „Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, der hat das ewige Leben.“ - Herr, wir loben dich.

A: Herr, wir loben dich.

V: Herr Jesus Christus, Sohn des lebendigen Gottes, du bist bei uns gegenwärtig als der, der sein Leben hingegeben hat bis in den Tod, der lebt und für uns da ist alle Tage. - Herr, wir loben dich.

A: Herr, wir loben dich.

Kroatisch (...) A: Herr, wir loben dich

V: Du hast dem Tod die Macht genommen. Du bist unsere Auferstehung und unser Leben. - Herr, wir loben dich.

A: Herr, wir loben dich.

Ungarisch (...) A: Herr, wir loben dich.

V: Du bist der gute Hirt und führst dein Volk auf den Wegen des Heiles. - Herr, wir loben dich.

A: Herr, wir loben dich.

Deutsch

V: Du bist für uns und alle, die zu dir kommen, der Weg und die Wahrheit und das Leben. - Herr, wir loben dich.

A: Herr, wir loben dich.

Spanisch (...) A: Herr, wir loben dich.

V: Du wirst kommen in Macht und Herrlichkeit, um die Schöpfung zu vollenden. - Herr, wir loben dich.

A: Herr, wir loben dich.

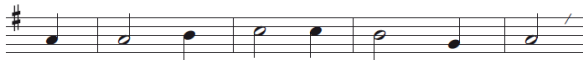
16. Alle singen „Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ...“:



1 Das Heil der Welt, Herr Je - sus Christ,
2 Hier ist das wah - re Os - ter - lamm,



1 wahr - haf - tig hier zu - ge - gen ist;
2 das für uns starb am Kreu - zes-stamm;



1 im Sa - kra - ment das höch - ste Gut
2 es nimmt hin - weg der Sün - den Schuld



1 ver - bor - gen ist mit Fleisch und Blut.
2 und schenkt uns wie - der Got - tes Huld.

3. Das wahre Manna, das ist hie, davor der Himmel beugt die Knie;
hier ist das rechte Himmelsbrot, das wendet unsres Hungers Not.

4. O was für Lieb, Herr Jesus Christ, den Menschen hier erwiesen ist!
Wer die genießt in dieser Zeit, wird leben in all' Ewigkeit.

STATIO an der MINORITENKIRCHE

An der **Minoritenkirche** wird in einem kurzen Stationsgottesdienst vor der ausgesetzten Monstranz die Gegenwart Christi mit Liedern und Gebeten gepriesen.

Das Domradio überträgt diesen Teil der Fronleichnamsprozession live in den Dom und auf den Prozessionsweg. Auf diese Weise sind alle Prozessionsteilnehmer mit unserem Erzbischof und dem Chor durch Gebet und Gesang zum Lob des Altarsakramentes verbunden.

Domchor: „Adoro te devote“ von Luis Alberto Campos

Kardinal Woelki

Betrachtungen zu den „Ich-bin-Worten“ des Johannesevangeliums.

Im Wechsel zu den Meditationsgebeten singen wir mit dem Kölner Domchor den **Liedruf** „Adoramus te, Domine“

The image shows a musical score for the hymn 'Adoramus te, Domine'. It is written for voice and piano. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The score consists of two systems. The first system shows the piano accompaniment with chords in the right hand and a bass line in the left hand. The second system shows the vocal line with the lyrics 'Ad-o - ra-mus te Do-mi- ne' written below the notes. The piano accompaniment continues with chords and a bass line.

Zu den **Fürbitten**

V „Erhöre uns, Christus“

Alle „Erhöre uns, Christus“

Chor „Erhöre uns“

Nach einer Bläsermusik werden Texte, Chorgesang und Orgel live aus dem Dom übertragen. Alle Prozessionsteilnehmer haben so die Möglichkeit, sich an den Gesängen und Gebeten zu beteiligen.

SCHLUSSFEIER IM HOHEN DOM

Zum Einzug der Sakramentsgruppe:



1 O höch - stes Gut, o Heil der
2 Herr, öff - ne dei - ne mil - de
3 Im wah - ren Glau - ben halt uns



1 Welt! Dich lobt das gan - ze Him - mels -
2 Hand und seg - ne uns und Stadt und
3 treu, von al - lem Ü - bel mach uns



1 zelt, und auch der wei - te Er - den -
2 Land: Nimm uns, o Herr, in dei - ne
3 frei; lass hier der Tu - gend Weg uns



1 kreis singt dei - ner All - macht Lob und
2 Hut, die du er - kauft mit dei - nem
3 gehn und se - lig dort dein Ant - litz



1 Preis:
2 Blut. Kv Sei hoch - ge - lobt in E - wig -
3 sehn!



keit, o Sa - kra - ment der Se - lig - keit!

Zur Aussetzung

„Be still for the presence of the Lord“ von David J. Evans

Inzens / Stille / Gebet

Tantum ergo Tantum ergo sacramentum veneremur cernui;
et antiquum documentum novo cedat ritui:
praestet fides supplementum sensuum defectui.

Genitori, genitoque laus et jubilatio
salus honor, virtus quoque sit et benedictio
procedenti ab utroque compar sit laudatio. Amen.

Kardinal Panem de caelo praestitisti eis, Alleluja.
Alle Omne delectamentum in se habentem, Alleluja.

Sakramentaler Segen

Alle singen in ihrer Muttersprache:

1. Großer Gott wir loben dich, Herr, wir preisen deine Stärke.
Vor dir neigt die Erde sich und bewundert deine Werke.
Wie du warst vor aller Zeit, so bleibst du in Ewigkeit.
2. Alles, was dich preisen kann, Kerubim und Serafinen
stimmen dir ein Loblied an; alle Engel, die dir dienen,
rufen dir stets ohne Ruh' "Heilig, heilig, heilig" zu.
5. Dich, Gott Vater auf dem Thron, loben Große, loben Kleine.
Deinem eingebornen Sohn singt die heilige Gemeinde,
und sie ehrt den Heiligen Geist, der uns seinen Trost erweist.

Orgelspiel zum Auszug

Im Anschluss wird im Dom noch eine Heilige Messe gefeiert!

Gottheit tief verborgen,
betend nah ich Dir!

Fronleichnamfest 2019